



# BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 1  
Fachdienst: Finanzen, Schulen,  
Liegenschaften  
Sachbearbeitung: Anja Schwarzer  
Fachdienstleitung: Johannes Müller

**Beratungsgremium**

**Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags**

**Die Sitzung ist am**

**29.09.2020**

**öffentlich**

## **Beratungsgegenstand:**

Bericht über die Umsetzung des DigitalPakts Schule an den Beruflichen Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren des Alb-Donau-Kreises

## **Beschlussantrag:**

Der Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Heiner Scheffold  
Landrat

## Sachdarstellung:

Mit dem Förderprogramm DigitalPakt stärken Bund und Länder die Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur an Schulen. Sie legen somit nachhaltig die Grundlagen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen. Von dem insgesamt 5 Milliarden € schweren Fördertopf entfallen auf Baden-Württemberg über einen Zeitraum von fünf Jahren insgesamt 650 Mio. €.

Bei einem Pro-Kopf-Betrag von 422,66 € pro Schülerin und Schüler entfällt auf den Alb-Donau-Kreis eine Gesamtsumme von 2.215.700 €. Zusätzlich ist der Schulträger dazu verpflichtet, einen finanziellen Eigenanteil in Höhe von mind. 20 % zu erbringen. Daraus ergibt sich zunächst die nachfolgende Verteilung auf die Schulen des Alb-Donau-Kreises.

Schule	Förderung Bund	Eigenanteil
Gewerbliche Schule Ehingen	952.700 €	238.175 €
Valckenburgschule Ulm	655.200 €	163.800 €
Kaufmännische Schule Ehingen	339.000 €	84.750 €
Magdalena-Neff-Schule Ehingen	206.300 €	51.575 €
Schmiechtalschule Ehingen	43.200 €	10.800 €
Martinschule Laichingen	19.300 €	4.825 €
<b>Summe</b>	<b>2.215.700 €</b>	<b>553.925 €</b>

Dabei steht es dem Schulträger jedoch frei, das Gesamtbudget je nach Investitionsbedarf zwischen den Schulen zu verteilen. Damit soll den Schulen, die sich erst jetzt auf den Weg in die digitale Zukunft machen, eine höhere finanzielle Unterstützung geboten werden. Somit ergibt sich folgender Finanzierungsplan für die Erstanträge der beruflichen Schulen sowie dem SBBZ Schmiechtalschule:

Schule	förderfähige Kosten	Nicht förderfähige Kosten	beantragte Zuwendung	Eigenanteil	Gesamtkosten
Gewerbliche Schule Ehingen	1.016.200 €	2.500 €	813.000 €	205.700 €	<b>1.018.700 €</b>
Valckenburgschule Ulm	380.600 €	11.000 €	304.500 €	87.100 €	<b>391.600 €</b>
Kaufmännische Schule Ehingen	335.100 €	0,00 €	268.100 €	67.000 €	<b>335.100 €</b>
Magdalena-Neff-Schule Ehingen	209.900 €	3.000 €	167.900 €	45.000 €	<b>212.900 €</b>
Schmiechtalschule Ehingen	89.000 €	0,00 €	71.200 €	17.800 €	<b>89.000 €</b>
<b>Summe</b>	<b>2.030.800</b>	<b>16.500 €</b>	<b>1.624.700 €</b>	<b>422.700 €</b>	<b>2.047.300 €</b>
	<b>2.047.300 €</b>		<b>2.047.300 €</b>		

Alle Erstanträge gingen zwischen dem 30.07.2020 und 18.08.2020 bei der Landesbank Baden-Württemberg ein. Parallel dazu, befinden sich die Medienentwicklungspläne der Gewerblichen Schule, Valckenburgschule, Magdalena-Neff-Schule und Schmiechtalschule im Freigabeprozess des Landesmedienzentrums. Der Medienentwicklungsplan sowie der Erstantrag auf Zuwendungen im DigitalPakt der kaufmännischen Schule Ethingen ist bereits am 28.08.2020 bewilligt worden.

Die Medienentwicklungsplanung der Martin-Schule Laichingen befindet sich aktuell noch in der gemeinsamen Erarbeitung der Kosten- und Zeitplanung und wird daher erst im 4. Quartal beantragt.

Ein Zweitantrag zur Umsetzung weiterer Maßnahmen ist für alle Schulen im Herbst 2021 geplant. Die Fördermittel werden in vollem Umfang ausgeschöpft.

### Sofortausstattungsprogramm

Zur Verbesserung der Rahmenbedingungen des digitalen Fernunterrichts in Zeiten des Corona-Virus stellte der Bund einmalig weitere 500 Mio. € zur Verfügung. Diese wurden im Rahmen einer Zusatzvereinbarung zum laufenden DigitalPakt bereits Ende Juli 2020 bereitgestellt. Auf Baden-Württemberg entfallen aus dem „Sofortausstattungsprogramm“ nach dem Königsteiner Schlüssel 65.064.000 €. Das Landeskabinett hat daraufhin beschlossen das Finanzpaket des Bundes auf 130 Mio. € zu verdoppeln. Bei einem Pro-Kopf-Betrag von 42,94 € pro Schülerin und Schüler aus Bundesmitteln und einem Betrag von 42,90 € pro Schülerin und Schüler aus Landesmitteln entfällt auf den Alb-Donau-Kreis eine Gesamtsumme von 449.000 €. Anders als beim DigitalPakt fällt hier kein finanzieller Eigenanteil von Seiten des Schulträgers an.

<b>Schule</b>	<b>Förderung Bund und Land</b>
Gewerbliche Schule Ethingen	194.300 €
Valckenburgschule Ulm	125.200 €
Kaufmännische Schule Ethingen	66.600 €
Magdalena-Neff-Schule Ethingen	45.800 €
Schmiechtalschule Ethingen	12.600 €
Martinschule Laichingen	4.500 €
<b>Summe</b>	<b>449.000 €</b>

Dabei sind neben der Anschaffung von schulgebundenen mobilen Endgeräten u. a. auch die Inbetriebnahme sowie das für den Einsatz erforderliche Zubehör förderfähig. Außerdem kann aus diesen Mitteln die Ausstattung der Schulen, die für die Erstellung professioneller Online-Lehrangebote erforderlich ist, beschafft werden.

Eine Aufstellung der geplanten Vorhaben und Maßnahmen der Schulen im Rahmen des DigitalPakts erfolgt anhand einer Präsentation in der Ausschusssitzung.

### Projektmitarbeiter DigitalPakt Schule im Bildungsbüro des Alb-Donau-Kreises

Aufgrund der hohen zusätzlichen Anforderungen bei der Umsetzung des DigitalPakts ist es unumgänglich gewesen, zunächst befristet bis 31. Dezember 2024 eine Koordinationsstelle für den DigitalPakt im Bildungsbüro einzurichten.

Die Personalstelle konnte inzwischen zum 1. September 2020 mit Herrn Manuel Zehrer, Wirtschaftsinformatiker, besetzt werden.

Die Finanzierung der befristeten Vollzeitstelle erfolgt über Zuschüsse, die das Land Baden-Württemberg zusätzlich zu den o.g. Bundesmitteln bereitstellt. Für den Alb-Donau-Kreis handelt es sich hierbei um einen Zuschuss von rund 452.000 €, der bereits mit den FAG-Zahlungen 2019 ausbezahlt wurde.

Beschlussauszüge sind zu übersenden an:

Fachdienst 11: 1x

Vertagungsfähig

Ulm, 14. September 2020

**Anlage**

keine